

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
30./31. Mai 2025 | 22. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Weltrekord in Windeln gebrochen:
39 Stunden Stillstand am Dom



Foto: Schwaborn

ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCH
AKTIONSWOCHEN VERLÄNGERT!



Jetzt noch sparen:
20% RABATT
bis 21.06.2025



75 JAHRE BREITENSCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos und Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Deutlich mehr antisemitische Vorfälle

Köln. Die Fachstelle gegen Antisemitismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt verzeichnet für das Jahr 2024 einen erneuten Anstieg antisemitischer Vorfälle in Köln. Die insgesamt 229 dokumentierten Fälle im Stadtgebiet (plus 30% zum Vorjahr) stellen einen neuen Höchstwert seit Beginn der Erfassung im Jahr 2021 dar.

Die Vorfälle unterscheiden sich stark: von Angriffen (4), Bedrohungen (7) und gezielter Sachbeschädigung (10), bis hin zu antisemitischen Zuschriften (36) und sogenanntem „verletzenden Verhalten“ (172). Letzteres betrifft insbesondere gezielt böswillige oder diskriminierende Äußerungen gegenüber jüdischen Personen und Organisationen sowie antisemitische Schmierereien im öffentlichen Raum. Insgesamt waren 170 Personen in Köln direkt betroffen.



Kölner Synagoge in der Roonstraße Foto: Weiser

Ein genauer Blick auf die dokumentierten Vorfälle zeigt, dass insbesondere antisemitische Äußerungen und Handlungen, die sich auf den Holocaust und auf Israel beziehen, gestiegen sind. Der „Post-Schoa-Antisemitismus“, bei dem zum Beispiel der Holocaust relativiert oder gar befürwortet wird, ist im Vergleich zu 2023 um 80 Prozent gestiegen. Neben der Beschädigung von Denkmälern zur Erinnerung an jüdische NS-Verfolgte kam es im vergangenen Jahr erneut zu Störungen von Gedenkveranstaltungen, etwa anlässlich der Pogromnacht am 9. November. Vorfälle des israelbezogenen Antisemitismus sind um 54 Prozent gestiegen.

Immer wieder sorgen LKW-Unfälle auf der A4 für Megastaus in Köln

Brummi-Falle
Eifeltor



Die Autobahn-Baustelle auf der maroden Brücke am Eifeltor geriet in den letzten Wochen manchen LKWs zum Verhängnis.



Fotos: Weiser (Luftbild) / Krasniqi

Köln ist deutsche „Abschlepp-Hauptstadt“

Köln. Die Domstadt ist ein dankbares Pflaster für Ordnungssamt und Abschleppunternehmen. Das verbrieft jetzt auch eine neue bundesweite Analyse: Wir sind Deutschlands Abschlepp-Hauptstadt! Die Fakten: Der „FINN Auto-Abschleppatlas 2025“ hat seit Februar über 70 der größten Städte Deutschlands kontaktiert und konkrete Zahlen zu durchgeführten Autoumsetzungen, Abschleppungen und den durchschnittlichen Kosten für Autofahrende angefragt.

„47 dieser Städte haben uns in unterschiedlichem Umfang Auskunft gegeben, was die Grundlage des Abschlepp-Atlas darstellt. In den meisten

Fällen gelten die Werte für das Jahr 2024, in Einzelfällen konnten nur Werte für 2023 genannt werden“, so der Mobilitätsanbieter.

Klar ist, dass die 3,9-Millionen-Hauptstadt Berlin natürlich rein von der Zahl der abgeschleppten Autos (68.421 Stück, 187 pro Tag) das Ranking deutlich anführt. Berechnet jedoch auf die relative Zahl von 100.000 Einwohnern wurden in Köln im vergangenen Jahr 1885 Autos umgesetzt – rund 56 am Tag. Dagegen liegt Berlin mit 1822 Autos sogar nur auf Platz drei. Knapp hinter Köln auf Platz zwei folgt Düsseldorf mit 1840 Autos pro 100.000 Einwohnern.

Der Auto-Abo-Anbieter

FINN hat auch untersucht, wie hoch die Abschleppkosten in den Städten variieren. Demnach fallen die höchsten Abschleppkosten in Hamburg an – satte 450 Euro kostet hier der kurzweilige Stellplatz im Halteverbot.

Immerhin: Köln steht im Deutschland-Ranking mit

119 Euro weit unten. Dabei rechnete FINN aber auch noch aus, dass die Stadtverwaltung mit gezählten 20.449 Autos einen Umsatz von nicht unerheblichen 2,4 Millionen Euro macht. Hinzu kommen aber natürlich noch viele weitere Kosten je nach Standzeit beim Abschlepper etc.

Nirgends wird so viel abgeschleppt wie in der Domstadt. Symbolfoto: Roll



278.500 Mülltonnen pro Woche

Köln. Die Mitarbeiter der Stadtreinigung reinigen rund 9420 Kilometer an Straßen und Gehwegen pro Woche. Außerdem halten sie die Standorte der Glascontainer sauber, beseitigen wilde Müllablagungen, leeren rund 23.400 öffentliche Papierkörbe, kehren Laub und machen im Winter die Straßen frei von Schnee und Eis.

Zusätzlich übernehmen sie auch die Aufstellung und Leerung der städtischen Altkleider-Container. Hinzu kommt die Umsetzung des für die Stadt Köln entwickelten Toilettenkonzeptes mit Aufstellung, Wartung und Betrieb unterschiedlicher Toilettentypen.

Die Müllwerker und Kraftwagenfahrer der AWB führen pro

Woche mehr als 278.500 Tonnen- und Behälterleerungen in Köln durch. Die Hausmüll- und Biotonnen werden von der AWB mindestens einmal wöchentlich geleert. Dazu kommen alle 14 Tage die Papier- und die Wertstofftonnen. Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit. Die Sauberkeit unserer Stadt ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Jeder sollte mit- und dazu beitragen, Köln sauber und lebenswert zu halten.

Hier können Kölner wilde Müllkippen melden: wildermuell@awbkoeln.de (Standort und Art des Mülls nicht vergessen).



Symbolfoto: Krasniqi

Was die Spielplatzflächen angeht, belegt Lindenthal in ganz Köln den letzten Platz



Der Spielplatz im Klettenbergpark soll bis Mitte 2026 erneuert werden. Foto: Hermans

Kaum Platz für spielende Kinder

Die aktuelle Spielraumplanung der Stadt für die Jahre 2025 bis 2030 bringt es an den Tag: Lindenthal steht, was die Versorgung mit Spielplätzen angeht, ganz schön mies da. Zwei Quadratmeter Spielplatzfläche pro Einwohner sollten es im Durchschnitt schon sein, das ist der offizielle Richtwert der Stadt, der allerdings in keinem der zehn Bezirke erreicht wird.

VON HANS-WILLI HERMANS

Lindenthal. Die Zahlen bringen es an den Tag: Mit 0,8 Quadratmetern belegt der Bezirk Lindenthal in dieser Liste aber den stadtweit allerletzten Platz der Bezirke, nicht mal die dicht bebaute Innenstadt (0,9 Quadratmeter) schneidet so schlecht ab.

Chorweiler ist hier der Gewinner mit 1,7 Quadratmetern.

Zwei Quadratmeter Spielplatzfläche pro Einwohner ist die Richtlinie

Innerhalb des Bezirks sind die Unterschiede aber erheblich. So dürfen sich die Lövenicher Pänz freuen, weil allein sie exakt die von städtischer Seite angepeilten 2 Quadratmeter Spielplatzfläche vor der Haustür haben. In Klettenberg aber müssen sich die Kinder mit nur 0,4 Quadratmetern zufriedengeben, in Braunsfeld und Weiden (jeweils 0,5 Quadratmeter) sieht es nicht viel besser aus.

Ein wenig mag es trösten, dass der Bezirk Lindenthal über immerhin 86 Spielplätze verfügt, nur Chorweiler (101) und Mülheim (88) haben mehr.

Was die Qualität der Plätze angeht, kommt Lindenthal jedoch laut städtischem Kriterienkatalog auf nur 3,7 von 6 möglichen Punkten, und liegt in dieser Hinsicht gleichauf mit Rodenkirchen. Nur Chorweiler steht mit 3,5 Punkten noch schlechter da. Die am besten ausgestatteten Spielplätze haben demnach die Kids in Kalk (4,5 Punkte).

Qualität der Spielplätze in Lindenthal sind maximal Mittelmaß

Wegen des Mangels an freien Räumen ist im Bezirk Lindenthal in den kommenden Jahren nur ein neuer „klassischer“ Spielplatz vorgesehen. Der liegt in der Freiluga und soll bis Ende 2029 fertig sein. Immerhin dürfen sich die Kinder und Jugendlichen aber auf

zwei neue Skate-Anlagen freuen: Im zweiten Halbjahr 2026 soll die Anlage in Sülz an den Start gehen, die Anlage in Widdersdorf soll bis Ende 2028 so weit sein.

Vor allem will die Verwaltung in Lindenthal an der Qualität schrauben und schon bestehende Spielplätze umgestalten oder mit neuen Geräten aufwerten. Bis Mitte 2026 sind zunächst der Spielplatz im Klettenbergpark – der an der Luxemburger Straße – sowie der Spielplatz Stolberger Straße/Geilenkirchener Straße in Braunsfeld an der Reihe. Bis Ende 2028 soll dann endlich der Spielplatz an der Ostlandstraße in Weiden erneuert sein, der schon seit 15 Jahren brach liegt. Bis Mitte 2029 erstrahlt dann auch der Spielplatz nebenan in der Fontanestraße in neuem Glanz.

Wir helfen im Trauerfall

Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Einzigartiges Angebot auf dem Helmholtzplatz



Der Spielplatz Helmholtzplatz ist „Grüne Oase“ im dicht bebauten Veedel. Foto: Hermans

Ehrenfeld. Ein handbetriebenes Sandfördersystem, Sandaufzüge, bewegliche Loren, Matsch-Tische, ein Wippgerät in Form eines Baustellenfahrzeugs: Pänz und ihre Eltern dürfen gespannt sein, was demnächst auf dem Spielplatz Helmholtzplatz entsteht. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie kündigt den Bau „einer großen Sandspielanlage im Design einer Baustelle“ an, ein Spielangebot, das „einzigartig“ wäre. Laut der aktuellen Spielraumplanung der Stadt für die Jahre 2025 bis 2030 soll die Anlage noch in diesem Jahr aufgebaut werden.

Mit dieser Maßnahme wird die letzte Sandfläche auf dem

Platz genutzt. Während der Vorgespräche vor Ort sei von Kindern, Jugendlichen und Eltern der Wunsch nach einer ganzjährigen Wassermatsch-Anlage geäußert worden. Da hatte die Verwaltung zuerst Bedenken. Wasserspielangebote müssten aufgrund der Witterungsverhältnisse regelmäßig im Winter abgestellt werden. Die Entscheidung fiel nun zugunsten einer Sandspielanlage als „ganzjährig nutzbarer Alternative“ aus.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie betonte dabei die Bedeutung der Spielplatzfläche auf dem Helmholtzplatz. Die Umgebung sei geprägt von einer „hohen baulichen Ver-

dichtung und einer engen Verkehrsinfrastruktur“, die nächste größere Spielplatzfläche ist rund zwei Kilometer entfernt. Aufgrund des Platzmangels könnten in absehbarer Zeit in der Nähe auch keine weiteren Spielplätze angelegt werden. Der Spielplatz Helmholtzplatz sei als Treffpunkt für Familien sehr beliebt und müsse als Spiel- und Bewegungsraum für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit einem qualitativ hohen und abwechslungsreichen Spielangebot ausgestattet werden.

Sand sei für jüngere Kinder ein natürliches Spielmaterial, das Kreativität, Begegnung, Gemeinschaft und Bewegung förde-

re. Die einzelnen Spielstationen seien mit Rücksicht auf die heißen Sommer größtenteils überdacht, Rückzugsräume würden eingeplant, ebenso eine Station für Pänz mit Behinderungen. Für ältere Kinder und Jugendliche befinden sich auf dem Helm-

holtzplatz bereits ein Bolzplatz, ein großes Klettergerüst mit Rutsche, vier Tischtennisplatten und eine Schaukelanlage mit Nestschaukel. Im vergangenen Jahr kam ein Karussell hinzu. Die Sandspielanlage soll 107.000 Euro kosten. (hwh.)

sofort BARGELD
Wir zahlen Höchstpreise!

ANKAUF, AKTION IN PULHEIM

**gegen Bargeld**

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern!

Jun 2.	Jun 3.	Jun 4.	Jun 5.	Jun 6.
Mo	Di	Mi	Do	Fr

Telefon 02238 461 93 02

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Kostenlose Beratung und Expertise:
Jetzt anrufen & Termin sichern!

Silber (80 bis 999)

Wir suchen dringend: Zahngold!

Telefon 02238 461 93 02
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Galerie MAY

Ankauf von: Gemälden, Porzellan aller Art, Handtaschen, Skulpturen und Standuhren. **Telefon 02238 461 93 02**

Rares und Wahres

Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

Wir zahlen Höchstpreise:
bis zu **109,70 €** pro Gramm Feingold

Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise:
Rolex, Patek, Omega, Breitling

Kostenlos! Beratung und Expertise!

Anrufen! Telefon 02238 461 93 02

Kostenlose Pelzbewertung!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen **bis zu 12.900 €**

Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu BARGELD!

PELZ & LEDER-JACKEN- ANKAUF

*** NEU * auch Röcke u. Hosen**

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild- lederjacken

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis **von bis zu 4.500 €**

Nur 5 Tage! Mo 2.6 bis Fr 6.6

ANKAUF, AKTION IN PULHEIM

Veranstaltungsort PLAZA INN Pulheim
ehem. Ascari Hotel
Johannisstr. 13-17 50259 Pulheim
Veranstalter | Hauptzentrale **Galerie MAY**
Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos! Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58** Ashanti Pohl, Inhaberin
Whatsapp **01577 964 74 70** info@galerie-moebelmay-koeln.de

Seit Umwidmung zur Einbahnstraße: Mehr Unfälle mit Fußgängern

Zahlen und Fakten zum Venloer-Versuch

von HANS-WILLI HERMANS

Ehrenfeld. Die Venloer Straße ist ein kompliziertes Terrain: Ladezonen säumen die Fahrbahnränder, Radnadeln und ganz viel Außengastronomie. Erst kürzlich hatte sich nach dem städtischen Verkehrsausschuss auch die Ehrenfelder Bezirksvertretung (BV) mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die Venloer Straße in Teilen nun dauerhaft zur Einbahnstraße umzuwidmen. Noch 2022 zählte die Venloer zu den zehn gefährlichsten Straßen Deutschlands. Nun liegt eine Gesamtbeurteilung durch die Verwaltung vor, in der von einer deutlichen Verbesserung der Sicherheit die Rede ist. Allerdings sind Fußgänger wohl leichtsinniger unterwegs.

Während die Zahl der Unfälle von Radfahrern mit Kraftfahrzeugen in der Einbahnstraße um zwei Drittel zurückgegangen ist, stießen dort mehr Fußgänger mit Rädern oder Pkw zusammen als zuvor. Die Verwaltung führt dies auf die gesunkene Zahl von Pkw und deren – wie Messungen ergaben – geringere Geschwindigkeit zurück. Die Fußgänger seien beim Überqueren der Straße leichtsinniger geworden, das habe sich im Verlauf des Versuchs aber gebessert. Auch sei die absolute Zahl dieser Unfälle eher klein. Dennoch denkt man nun über die Anlage weiterer Zebrastreifen nach.

Ein Problem bleibt die Kreuzung Vogelsanger Straße/Ehrenfeldgürtel, wo es seit Mona-

ten immer wieder zu Rückstaus auf der Vogelsanger Straße kommt. Die Verwaltung beharrt allerdings darauf, dass die Zunahme des Verkehrs auf der Vogelsanger Straße, einer Parallelstraße der Venloer Straße mit Zweirichtungsverkehr, dem „subjektiven Empfinden der Anwohner“ zuzuschreiben ist: Die Zahlen lägen unter jenen, die vor Corona und der Umgestaltung der Straße vor wenigen Jahren gemessen wurden.

Da der Kraftverkehr auf der Venloer Straße deutlich zurückgegangen ist und auch die Subbelrather Straße laut Verwaltung kaum zusätzlich belastet wird, stellt sich die Frage, wo die Autos nun entlang fahren? Auch Interessant: Die Zahl der Unfälle hat sich nur auf der Venloer Straße verringert. Betrachtet man das Umfeld, ist diese Zahl annähernd gleich geblieben.

Ein weiteres akutes Problem

Auswirkung auf Handel und Gewerbe weiter beobachten

ist die Piusstraße, die immer noch als Schleichweg zur Vogelsanger Straße genutzt wird. Hier soll laut BV-Beschluss die Einbahnstraßenrichtung gedreht werden. „Unsere Leute arbeiten dran“, versicherte Colmer, der allerdings kein Datum nannte. Bei allen noch ausstehenden Themen, auch bei der Rückkehr der hölzernen Sitzgelegenheiten auf die Venloer Straße, setze er sich aber dafür ein, dass diese Aufgaben

„mit hoher Priorität erledigt“ werden.

Weiter unter Beobachtung bleibt auch, wie sich die Veränderungen auf Einzelhandel und Gewerbe auswirken. Hier liegen noch keine gesicherten Zahlen vor. Über einen anderen Aspekt freute sich die BV allerdings besonders: Man sei jetzt Herr im Haus auf der wichtigsten Straße im Bezirk. Denn als Einbahnstraße kann die Venloer Straße nicht mehr Bundesstraße sein. Sie wird zur Ortsstraße herabgestuft. Und da entscheidet allein die BV.



Die Anlage von weiteren Zebrastreifen wird geprüft.
Foto: Hermans

Eine Zeitkapsel mit Schlange

Vogelsang. Fabian und Piet schuften wie die Weltmeister. Auf dem Gründungsfest der Gesamtschule Am Wassermann soll nämlich auch eine Zeitkapsel mit Fotos und anderen Dokumenten aus dem noch jungen Schulleben versenkt werden. Das geschieht normalerweise im Rahmen einer Grundsteinlegung. Doch weil das „Snake“-Gebäude schon 2019 fertiggestellt war, ist man damit etwas spät dran. Deshalb haben die beiden Fünftklässler im Schulgarten ein Loch gebuddelt. Fertig, noch schnell den Deckel mit dem Schullembem - einer stilisierten goldenen Schlange - auf die Kapsel gesetzt, dann wird alles wieder zugeschaufelt.

Die vierzellige Gesamtschule wird nun dauerhaft im Ge-

bäude bleiben. Sie befindet sich im Aufbau, bislang werden dort 108 Fünftklässler unterrichtet, im nächsten Schuljahr kommen 108 weitere Schüler hinzu – und so fort, bis die neun Jahrgänge vollständig sind.

Die Kinder, Eltern und Lehrer zeigten sich zufrieden mit ihrem Gebäude, das aufgrund der vorhergegangenen Nutzung durch die Gesamtschule Wasserramselfweg schon mit dem entsprechenden Mobiliar ausgestattet war, inklusive der Fachräume. Auch das reformpädagogische Konzept, bei dem es verstärkt um selbstgesteuert, an den Interessen der Schüler orientierte Lernprozesse, aber auch um Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung gehe, lasse sich hier hervorragend umsetzen,

Sorglos Zahn-Versicherung

Im QR Code sofort preiswert versichern.

ACTIV
Manuwa
Versicherungs-
maklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-5 70 80 321
info@activ-manuwa.de



www.kultcrossing.de

JUGEND
KULTUR

Preiswerter Zahnersatz - Top-Qualität! Top-Preise!
Made in Germany

Zahnarztpraxis Dr. Mandana Sarram

Hermeskeiler Str. 18, 50935 Köln-Sülz
Tel.: 0221-434978, www.sarram.de



Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



Schwere LKW-Unfälle auf der A4 sorgen regelmäßig für Megastaus im gesamten Stadtgebiet

Brummi-Falle Eifeltor

Für Pendler ist es die wichtigste Verbindung zwischen Köln und Aachen – und derzeit eine gigantische Staufalle. Denn zuletzt war die A4 in Höhe Eifeltor mehrfach wegen schweren Brummi-Unfällen dicht. Nur: Warum kracht es dort in letzter Zeit so häufig?

VON ADNAN AKYÜZ & MATTHIAS TRZECIAK

Köln. Laut eines Sprechers der Kölner Polizei war ein Brummi beim letzten Unfall vor Ort gegen eine Beton-trennwand im Bereich Eifeltor gekracht und dabei umgekippt. Dabei sei der Fahrer an einer für Autos bestimmten engeren Stelle gegen die Trennwand geprallt.

Einen ähnlichen Unfall gab es bereits am 30. April, als ein Lastwagen an der selben Stelle gegen eine Leitplanke geprallt und umgekippt ist. Kaum zu glauben: Nur sechs Tage vorher kam es zu einem fast identischen Unfall, allerdings in Fahrtrichtung Aachen und auch am 18. April ereignete sich ein vergleichbarer Unfall im Bereich zwischen Köln-Eifeltor und Klettenberg.

Bei dem aktuellsten Unfall wurde aufgrund des Aufpralls der Tank des mit Papier beladenen Lkw derart beschädigt, worauf Diesel auf die Fahrbahn ausgelaufen war. Ein Kran musste für die Bergung des LKWs her, während der Fahrer lediglich leicht verletzt wurde. Der Stau wurde im Laufe der Zeit allerdings immer länger, und zwar nicht nur auf der A4.

Vielmehr waren auch die umliegenden Autobahnen betroffen, sodass beispielsweise auch auf der A1 zwischen den Ausfahrten Bocklemünd und Lövenich der Verkehr nicht mehr lief. Heißt: Die Kölner Brummi-Falle sorgte zuletzt mehrfach für großes Stau-Chaos. Denn auch auf den Ausweichstrecken ging kaum noch etwas, egal, ob Autobahn oder Bundesstraße.

Aber woran liegt es, dass es ständig auf der A4 kracht? Anfang April hatte die Autobahn GmbH des Bundes aufgrund einer maroden Autobahnbrücke eine künstliche Engstelle auf der A4 eingerichtet, wobei drei Spuren je Fahrtrichtung verkleinert wurden und seitdem ein Tempolimit von 40 km/h gilt. Wichtig dabei: Lastwagen dürfen seither nur noch den etwas breiteren rechten Fahrstreifen benutzen, der mit einer sogenannten Schrammwand von den anderen Spuren getrennt ist.

Doch daran halten sich offenbar nicht alle Fahrer. Oder aber: Die Verkehrsführung ist so komplex, dass sie trotz diverser Warnschilder nicht entsprechend wahrgenommen wird. Zudem könnten nicht ortskundige Fahrer irrtümlich glauben, dass der rechte Fahrstreifen von der Autobahn abführt und sie deshalb die Spur wechseln müssen.

Marcus Hover vom Verband der Verkehrswirtschaft und Logistikwirtschaft NRW erklärt: „Das Kreuz Köln-West ist seit Langem ein Problemfeld. Es wurde mehrfach umgebaut, weil die Streckenführung zu



verwirrend war. Es gab häufig Unfälle. Der Kölner Autobahnring ist einfach unterdimensioniert und komplett überlastet ist – seit Jahrzehnten schon. Wenn da jetzt eine Baustelle als Engpass mit Verschwenkung dazu kommt, passiert genau das, was wir gerade erleben: Es kracht im 24-Stunden-Takt.“ Und es gibt einen weiteren Grund: „Auf der A4 sind dann

natürlich auch Fahrer unterwegs, die nicht ortskundig sind und in diese unübersichtliche Baustellensituation reinkommen“, weiß der Experte. Immerhin: Die Verantwortlichen der Autobahn GmbH haben die Problemlage offenbar erkannt. Als Sofortmaßnahme ist deshalb bereits die Beschilderung auf der A4 optimiert worden. Zudem ist geplant, die

Streckenführung deutlich klarer zu gestalten und die Spuren früher und übersichtlicher zu trennen. Eine Problemstelle wird dieser Abschnitt allerdings trotz dieser Maßnahmen bleiben. Denn bis die marode Autobahnbrücke komplett saniert ist, werden noch viele Jahre samt unzähligen Staus vergehen.



Startrampe: Die LKW sind in die Trennwand gekracht und anschließend umgekippt. Fotos: Krasniqi

„Marode Infrastruktur fällt uns auf die Füße“

Köln. Die Baustellen und Staus haben auf den viel befahrenen Autobahnen in NRW nach neuen Daten des ADAC in jüngster Zeit deutlich zugenommen. Etwa zwei Drittel aller 1205 bundesweiten Autobahnbaustellen befinden sich momentan in Nordrhein-Westfalen, erklärte der ADAC Nordrhein in einer Analyse. Im Vergleich dazu lägen nur 17 Prozent aller deutschen Autobahnkilometer in NRW.

Im Mai 2025 sei die Zahl der Baustellen auf den NRW-Autobahnen auf 743 angestiegen. Das bedeute ein Plus von 142 Baustellen gegenüber dem Mai 2024. Außerdem übertreffe der aktuelle Stand den Spitzenwert des vergangenen Jahres von 685 Baustellen im Monat November 2024. „Die Maßnahmen sind in aller Regel alternativlos, um das zu erheblichen Teilen marode Autobahnnetz zu modernisieren und die großen Sorgenkinder, unsere angeschlagenen Brücken, wieder von der Intensivstation zu holen“, sagte ADAC-Experte Roman Suthold. Über Jahrzehnte sei zu wenig in die Verkehrsinfrastruktur inves-

tiert worden. „Das fällt uns jetzt auf die Füße“, schilderte er. Die Folge sei, dass die Pendler und Reisenden häufig im Stau stünden.

Im April 2025 stieg die Gesamtlänge der Staus zum gleichen Monat des Vorjahres laut der Auswertung des ADAC um 26 Prozent auf 26.701 Kilometer. Die summierte Staudauer nahm den Angaben zufolge um 20 Prozent auf 15.438 Stunden zu. Auch im Mai 2025 registrierte der ADAC prozentual zweistellige Zuwachsraten auf den NRW-Autobahnen von 15 Prozent bei der Länge der Staus und von 17 Prozent bei der Staudauer gegenüber dem Vorjahresmonat.

„Bauzeit ist leider auch Stauzeit. Es gibt aber Stell-schrauben, an denen man drehen kann. Wir brauchen den Sanierungsturno“, fordert Suthold. Baustellenmaßnahmen müssten zeitlich noch besser aufeinander abgestimmt werden. Auch bei der Baustellenkommunikation gäbe es Luft nach oben. Außerdem gelte es Planungs- und Genehmigungsverfahren weiter zu beschleunigen.



Weltrekord für großes Stehvermögen

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. „Ich hab es geschafft!“ Mit einem erleichterten Aufschrei lässt sich Twitch-Streamer „Rubaz“ Zabur Asadi in einen Stuhl fallen. Nach 39 Stunden und sechs Minuten im Stehen hat er seinen Weltrekord-Versuch erfolgreich beendet.

In der vergangenen Woche hatte der 26-Jährige neben der Baustelle des Dom-Hotels auf dem Roncalliplatz gestanden, ohne sich vom Fleck zu bewegen.

Als der neue Rekord geschafft war, spürte er beim Hinsetzen überall Schmerzen. „Die Waden waren noch nie so dick, das zieht an allen Muskeln, die ich eigentlich nicht

habe. Die Schmerzen sind bei 10 von 10“, sagte der Mann aus Minden. „Jetzt werde ich den Rekord im Schlafen brechen“, kündigte er an. Nach 39 Stunden vor dem Dom freute er sich vor allem auf eine heiße Dusche und ein Bett. „Ich bin in der Nacht mehrmals im Stehen leicht eingeknickt. Die Beine sind schwer wie Blei. Füße, Waden, Rücken – alles tut weh. Das war sowohl physisch als auch psychisch eine hohe Belastung.“ Nachdem EXPRESS erstmals über die ungewöhnliche Aktion berichtet hatte, kamen immer wieder Menschen vorbei, leisteten Gesellschaft und brachten Essen und Trinken. Zudem halfen sie bei einem menschlichen Problem. „Ich hatte zu viel Wasser getrunken und musste schnell die Pampers wechseln“, gestand „Rubaz“.

Die letzte Nacht wurde dann noch einmal zur Herausforderung. „Ich halluziniere schon. Ich glaube, neben mir steht eine Sitzbank“, sagte er in der Dunkelheit. Stündlich wurde das Durchhalten anstrengender, ein Freund blieb an seiner Seite.

„Ich war am Ende sehr gereizt und hatte Stimmungsschwankungen. Da habe ich mir selbst nicht gefallen. Aber alles in allem hat es sich gelohnt, es war eine tolle Erfahrung. Ich kann stolz auf mich sein“, sagte „Rubaz“ und verließ dann mit wackeligem Gang die Domplatte – in Richtung Bett.



„Rubaz“ jubelt wurde bei seinem Weltrekord im Stillstehen unterbrochen von einer Kamera gefilmt. Fotos: Krasniqi

Ihre mobile Freiheit ist uns eine Herzenssache!

- Neue und gebrauchte Elektromobile mit Garantie in allen Preiskategorien
- Individuelle Beratung
- Probefahrten ohne Straßenverkehr auf Privatgelände
- Reparatur und Service in unserer Meisterwerkstatt

Elektromobile Deutschland GmbH

0800 - 207 8000

Heerstraße 484 • 50169 Kerpen-Brüggen
www.elektromobiled Deutschland.de

Ihre Ansprechpartner Manuel Janz & Lydia Klöcker

Haus im Rheinpark wurde erst vor drei Jahren eröffnet



Eine wunderschöne Location, aber offenbar viel zu kostspielig. Der Betreiber des Park-Cafés in Deutz hat Insolvenz angemeldet.

Foto: Martina Goyert

Zig Prominente hatten die Eröffnung prunkvoll gefeiert – und jetzt das Aus. Der Betreiber des städtischen Kölner Rheinparkcafés und Kandidat bei der Oberbürgermeisterwahl am 14. September, Roberto Campione, hat am 13. Mai für die Parkcafé GmbH & Co. KG Insolvenz angemeldet. Die Altlasten nach der aufwendigen Sanierung des Objekts sind offenbar zu groß.

Köln. Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker hatte noch am 2. Juni 2022 bei der Eröffnung geschwärmt. „Es liegt mir sehr am Herzen, nach all der Zeit das Parkcafé für die Kölnerinnen und Kölner unserer Stadt wieder zu öffnen. Ich bin sicher, das Café wird den Rheinpark sehr bereichern und noch beliebter machen.“

Doch nun die Pleite, wie es aus den Insolvenzbekanntmachungen und dem Handelsregister hervorgeht, in denen das Insolvenzeröffnungsverfahren notiert ist. Demnach hat das Amtsgericht angeordnet, dass der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Olinger allen Verfügungen zustimmen muss.

Campione sagte: „Es kann immer etwas in Schieflage geraten, die Altlasten holen uns jetzt ein. Der Betrieb wird aber weitergehen. Wir müssen die Kuh jetzt vom Eis kriegen.“

Der Kölner Rechtsanwalt Olinger sagte auch: „Der Betrieb wird fortgesetzt. Alle

Events werden stattfinden.“ Er nannte unter anderem gebuchte Hochzeiten. Laut seiner Aussage sind die Personalkosten wie üblich für die nächsten drei Monate gesichert. Die Auslastung für diesen Zeitraum sei gegeben, bis er eine Lösung gefunden habe. Campione sprach von einem gefüllten Kalender bis Jahresende.

Der Betrieb geht weiter im denkmalgeschützten Gebäude

Das denkmalgeschützte Café stammt aus dem Jahr 1957 und wurde zur Bundesgartenschau gebaut. Der Rat beschloss die Sanierung 2013. Die Stadt ließ das Haus viele Jahre lang sanieren, der Bau verzögerte sich immer wieder. Die Kosten stiegen auf 6,5 Millionen Euro. Im Sommer 2022 übergab die Stadt symbolisch den Schlüssel an Campione.

Es gibt unter anderem einen Biergarten, eine Eventbe-



2022 übergab Henriette Reker Café-Betreiber Roberto Campione symbolisch den Schlüssel für das Objekt. Foto: Arton Krasniqi

ne und ein Sonnendeck. Über ein städtisches Programm sind auch junge Arbeitslose, Langzeitarbeitslose und Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen im Rheinparkcafé beschäftigt. Campione hatte schon zuletzt gesagt: „Wir merken schon den Unterschied zwischen dem Sommer- und Winterbetrieb. Das Café hat nicht umsonst 35 Jahre leer gestanden.“ Sein Betreiberkonzept geht laut seiner Aussage aber auf, es sei aber eben alles teurer geworden. Campione betreibt auch das Hotel Monte Christo nahe der Hohe Straße.

2020 war er als Einzelkandidat bei der OB-Wahl angetreten: Er holte 14.122 Stimmen und landete mit 3,4 Prozent auf

Rang sieben von 13 Kandidatinnen und Kandidaten. In der Stichwahl gewann damals Henriette Reker (parteilos), die für CDU und Grüne antrat. Dieses Jahr tritt er für die neue Partei Kölner Stadt-Gesellschaft an. (mhe.)



Die Heckrinder sollen das Aufwachsen von Gehölzen, vor allem Brombeeren, verhindern. Foto: Frank Vohwinkel

Tiere sollen Grünland erhalten und das Naturschutzgebiet „Baadenberger Senke“ im Nordwesten beweiden

Köln. Sie standen auf Flächen in der Nähe der Museumsinsel Hombroich im Kreis Neuss, jetzt haben sie einen neuen Auftrag: Die Stadt Köln hat eine Gruppe von Heckrindern „engagiert“, die das Naturschutzgebiet „Baadenberger Senke“ zwischen Köln und Pulheim beweiden soll.

Das Gebiet mit dem Stöckheimer See und der Großen Laache liegt am nordwestlichen Siedlungsrand von Bocklemünd, hier sollen die Heckrinder eine zehn Hektar Grünlandbrache von Büschen und Brombeerranken freihalten. Damit setzt die Untere Naturschutzbehör-

de der Stadt Köln dort eine neue Form der Beweidung um – die entspricht dem 2024 beschlossenen Pflege- und Entwicklungskonzept für das Gebiet.

Neues Pflege- und Entwicklungskonzept

Der Besitzer der Rinder, Frank Vohwinkel, war nach eigenen Angaben gegen Ende 2024 von der Stiftung Insel Hombroich aufgefordert worden, seine ersten und ältesten Weideflächen bis Anfang Februar zu räumen. Gründe für die Aufkündigung seien ihm gegenüber nicht kommuni-

ziert worden, sagt Vohwinkel. Er sei froh, dass zumindest ein Teil der Tiere in der Baadenberger Senke unterkomme, er habe das Projekt gemeinsam mit der Stadt Köln und der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln angestoßen.

Heckrinder sind große Tiere mit langen Hörnern. Die Fläche, die sie jetzt beweiden, darf von Menschen und Hunden nicht mehr betreten werden, zur „Vermeidung von Konflikten“, so die Stadt Köln. Entlang des Zaunes ist aber ein Rasenweg angelegt worden, von dem aus die Tiere beobachtet werden können.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

STAY GREEN NACHHALTIG HERGESTELLT

SERVICE KÖNIG

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strelson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis jetzt 43x in NRW www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH | Vonder-Wettern-Str. 351 | 41119 Köln

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

50126 Bergheim	INTRO Kölner Straße 16	Tel: 02271/9883881
50667 Köln-City	QUINCY Breite Straße 80-90	Tel: 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt	Bonner Straße 12	Tel: 0221/20190270
50733 Köln-Nippes	Neusser Straße 229	Tel: 0221/16791630
50823 Köln-Ehrenfeld	Verlener Straße 330	Tel: 0221/48531050
50931 Köln-Lindenthal	Düssener Straße 225	Tel: 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim	Galerie Wiener Platz	Tel: 0221/96978555
51069 Köln-Deutz	Deutzer Hauptstraße 194	Tel: 0221/29722075
51143 Köln-Porz	Friedrich-Ebert-Platz 3	Tel: 02203/3591322
53111 Bonn	Poststraße 34	Tel: 0228/41997735
53757 Sankt Augustin	HLWA/Bathausallee 16	Tel: 02241/9118510
53773 Hennef	Frankfurter Straße 96	Tel: 02242/8735703
53840 Troisdorf	Troisdorfer Straße 96	Tel: 02241/9730295

ALLES MUSS RAUS! WER ZUERST KOMMT, HAT DIE FREIE AUSWAHL

GROSSER MARKEN-Sonderverkauf im Zelt

BEI TRÖSSER IN KÖLN-MARSDORF – AUSSTELLUNGSSTÜCKE, RETOUREN, LAGERWARE & POSTENWARE – ALLES RADIKAL REDUZIERT

70% REDUZIERT bis zu 60% 50% 40% 30%

++ TOP-MARKEN RADIKAL REDUZIERT +++ BIS ZU 70 % REDUZIERT ++

ECKSOFA ca. 276 x 170 cm, mit Sitztopper aus Daunengemisch für weichsten Loungekomfort, Stoff grau. **990,- ZELT-Preis**

INTERLIVING ECKSOFA ca. 280 x 170 cm, in Stoff silver grey, ohne Deko. **1490,- ZELT-Preis**

MUSTERRING MR2490 Ecksofa ca. 342 x 207 cm, in feinstem Leder Kurkuma, inkl. motor. Vorziehsitz und 3x Kopfteilverstellung. **2990,- ZELT-Preis**

himolla LOUNGESOFA ca. 318 x 112 cm, inkl. Relaxfunktion in naturbelassenem Leder Africa grau, Rücken Spannstoff. **3499,-**

Stressless MOTOR INKLUSIVE Relaxsessel ab **490,-**

COUCHTISCH SET Stahl/Glas schwarz ca. H 30,5 x D 60 cm und H 33,5 x D 69,5 cm **199,-**

COUCHTISCH BRASILIA mit zwei Keramikplatten und einer Glasplatte, ca. 80 x 80 x 40 cm, **349,-**

KÖLN-MARSDORF Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag 10.00 - 18.00 Uhr | troesser.de

17x IN DEUTSCHLAND

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Intimer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Zwischenverkauf vorbehalten.

TRÖSSER Der Polstermöbel-Spezialist. Ullrich Verwahring GmbH & Töresser Co. KG, Högelskreuz 133, 46149 Oberhausen

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Haushaltshilfe, nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe gesucht, für 4 Std. pro Woche nach Köln-Süth. ☎ 0176-831942

Putzhilfe, gesucht nach Porz-Westhoven, ☎ 02203-180220

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob für die Schulreinigung nach Köln-Bilderstöckchen gesucht. AZ: Mo - Fr 16.00 - 17.40 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Sicherheitsmitarbeiter*in im Portendienst in Teilzeit/Minijob gesucht. Ein-/Auslass-Kontroll-/Schließdienst etc. Tag-/Nacht-dienst, gerne auch Rentner. Bewerbungen ausschließlich schriftlich mit Lebenslauf an csm_bewerbung@koeln.de

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe für die Reinigung unserer Wohnung in Ehrenfeld 3 Std. wöchentlich. ☎ 0176-53615765

Zuverlässige Putzhilfe, Privathaushalt, Minijob-Anmeldung, 3 Stunden/Woche nach Köln Dellbrück (Thielenbruch), gesucht. 0221-682736.

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung, Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner bereitet ihren Garten für den Frühling vor ☎ 0152-18660949

Gelernter Handwerker verlegt Laminat und Fliesen, Tapezier-/Malarbeiten ☎ 0163-4833025

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt in Köln. ☎ 0151-26654554

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz-/Bügelstelle in Nippes. 0174-7315433

Zuverlässige, ehrliche Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. ☎ 0163-3335335

Stellen-angebote

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Physiotherapeut*in m/w/d, baldmöglichst in Voll-/Teilzeit oder Minijob. Alle AZ-Modelle willkommen. Werde Teil und Mitgestalter eines netten, motivierten Teams in einer modernen Praxis in Köln-Pesch. Sehr gute Bezahlung, Fortbildungunterstützung sowie Zusatzleistungen. Bewerbung unter info@physio-ritterbeck.de oder 0176-22519529 oder 0221-95318065.

Reinigungskraft (w/m/d) für die Schulreinigung auf Teilzeit oder Minijobbasis nach Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 14:30 Uhr oder 11:00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt.. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45 Uhr oder von 17:30 - 19:15 Uhr. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Dellbrück. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45 Uhr oder von 17:30 - 19:15 Uhr. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Rezeptionist in Teilzeit (m/w/d) von Friseur salon in Köln-City für Kasse und Terminvereinbarung gesucht. 20 - 30 Stunden/Woche, Gehalt nach Vereinbarung. Bewerbung mit Foto an info@hermann-klassen.de

Rezeptionist und Reinigungskraft für Hotel im Gremel gesucht! Wohnung auch möglich! (Kontakt: ☎ 02203-96999, Email: in fo@aoac-hotel.de)

Steuerfachangestellte(n) (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit/ Teilzeit/Minijob von kleiner Steuerkanzlei in Dormagen gesucht. Lust auf Veränderung? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter kontakt@dhc-dormagen.de - DHC Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir suchen mehrere Minijob und Teilzeit-Mitarbeiter für ein größeres Objekt in Köln Braunsfeld, Maarweg ab 16.06.25. Arbeitszeit ab 17.00 Uhr. Schlüsselstelle, Std.-Lohn 14,25 €. Näheres unter ☎ 0172-4735699

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

YOURJOB.de Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Hürth

Auto-Schlosser (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an: **h.ludrich@kleins-backstube.de** oder telefonisch unter: **02233-96336-44**

Stadtbäckerei Hürth
Klein's Backstube GmbH
Max-Planck-Str. 42 • 50354 Hürth
www.kleinsbackstube.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 18 83 50**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung (Teilzeit)** flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Aushilfe gesucht!

für unser Lager, auf Mini-Job-Basis
Arbeitsort: 51149 Köln

Sie unterstützen unser Team im Lager bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Erfahrung in diesem Bereich ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell in Absprache mit Ihnen. Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Interessiert? Schreiben Sie uns:
bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS hat das Steckbrief-Geheimnis gelüftet



Was steckt hinter diesen „Gisela“-Plakaten? Patrick Lück (r.) und Jens Streifling von den Höhnern kleben auch eins am Deutzer Rheinufer an. Fotos: Daniela Decker

Die Höhner suchen nach einer Gisela

In Köln hängen Plakate mit dem Aufdruck „WANTED: Kennt hier jemand eine Gisela?“ Hinter der Steckbrief-Aktion stecken die Höhner. Warum die Kölsch-Band auf der Suche nach der ominösen Frau ist, das lesen Sie hier. Und auch, was es mit dem Zirkus um eine Tour mit einem Kreuzfahrtschiff auf sich hat.

VON **MARCEL SCHWAMBORN** UND **DANIELA DECKER**

Köln. Freddi Lubitz-Ragland klebte in Ehrenfeld ein Plakat an, Edin Colic an der Flora. Micki Schläger versuchte sein Glück in der schönsten Stroß am Dom und Heiko Braun zog es zum Rheiner-Stadion. Auch Patrick Lück und Jens Streifling machten sich an die Arbeit und platzierten ein Gisela-Plakat am Tanzbrunnen und am Deutzer Rheinufer. EXPRESS hat das Höhner-Duo getroffen und erfuhr exklusiv, was hinter der Aktion steckt.

„Gisela ist eine Frau, die ganz unverhofft in mein Leben fährt“, sagt Lück lachend. „Ich bin mit dem Fahrrad in meiner Lieblingsstadt Köln unterwegs, stehe an der Ampel und plötzlich kommt sie angefahren und hält neben mir an. Sie trägt eine Uniform, welche ist noch nicht raus. Das Einzige, was ich erkennen kann, ist ihr Namensschild und da steht Gisela. Mehr bekomme ich nicht mit, weil ich mich bereits über beide Ohren verliebt habe.“

Während Patrick bereits träumt, beachtet sie ihn überhaupt nicht und fährt weiter. „Seit diesem magischen Mo-

ment fahre ich mit meinem Rad durch die ganze Stadt und suche nach meiner Traumfrau.“ In seinen Träumen liegt er bereits mit Gisela auf einer Wiese am Rhein, fährt Riesenrad mit ihr und hat sie bereits gebüzt.

Im Song heißt es dann: „Kennt hier jemand eine Gisela? Wir knutschten auf dem Riesenrad. Kennt hier einer eine Gisela, mit der ich auf der Wiese lag ...“

Die Höhner planen Tour auf einem Kreuzfahrtschiff

Auf die Idee zum neuen Song „Gisela“ sind die Höhner gekommen, weil Köln immer mehr zur Fahrradstadt wird. „Überall sind Fahrradwege, jeder setzt sich auf seinen Drahtesel – das ist einfach eine schöne Story. Wie oft hält man an der Ampel an, sieht eine nette Frau neben sich, kommt aber nicht an sie heran, weil die Ampel bereits auf Grün umschlägt“, erklärt Jens Streifling. Seit einer Woche ist der Titel bei allen Streaming-Portalen abrufbar. Seine Premiere vor Publikum feierte der Song bereits im ZDF-Fernsehgarten.



Patrick Lück und Jens Streifling beim Beschriften der Suchplakate im Tanzbrunnen.



Höhner-Sänger Patrick Lück will sein Fahrrad noch speziell für Gisela gestalten.

Musikalisch kommt „Gisela“ im Stil der 80er Jahre rüber: „Wir haben Elemente aus dem 80er-Jahre-Pop-Bereich verarbeitet. Herausgekommen ist ein regelrechter Ohrwurm, den wir selbst nicht mehr aus dem Ohr beziehungsweise aus dem Kopf bekommen“, verrät Jens.

Auf die kölsche Sprache haben die Höhner diesmal verzichtet. „Der Titel ist zwar auf Hochdeutsch, aber natürlich mit kölschen Schuplätzen und jede Menge kölscher Mentalität“, betonen die Musiker. Wenn sich die Nummer gut entwickelt, dürfte „Gisela“ der nächste Sessionshit der Höhner werden. „Bei 200 Auftritten in der Session mit dem Fahrrad auf die Bühne zu fahren, wäre doch eine tolle Sache. Wir werden sehen“, sagt Lück.

Zwar ist das letzte Album „11 + 11“ noch gar nicht so lange auf dem Markt und die Band geht auch erst ab Oktober damit auf Deutschland-Tour, dennoch laufen bereits die Planungen für ein weiteres Album, das voraussichtlich Ende des Jahres erscheinen soll. „Da möchten wir den einen oder anderen neuen Weihnachts-song der letzten Shows draufpacken und natürlich Gisela“, kündigt Streifling an.

Die Höhner haben noch weitere Pläne. Seit 25 Jahren ist der Zirkus für sie Höhner ein Thema, was noch lange nicht auserzählt ist. „Das Programm Vivace ist nun Geschichte und

die Arbeiten für ein neues an der Zeit“, kündigt Lück an. Wann die Premiere steigt, steht aber noch nicht fest.

Klar ist aber schon: Die Höhner bekommen ein Zirkus-Schiff. „Wir konzipieren für die nächsten Jahre eine Tour auf einem Kreuzfahrtschiff. Das wird dann mit Höhner Zirkus Cruise gebrandet. Für die sechstägige Reise wird das Schiff in eine große Manege mit tollen Artisten und den Höhnern verwandelt.“ Los geht es erstmals im Mai 2026 ab Bremerhaven.

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bliener
Alexander Büge
Serkan Gürke

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.969 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.223 Exemplare (laut ADA 1. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

Letzte Chance!
MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel,
Töpfe & BBQs

Beide Pfingsttage
verkaufsoffen

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

aktuell und regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de

4711-Haus in Köln: Keine Sex-Geschäfte mehr in Studi-Wohnheim

Sexarbeiterinnen sind geständig

Aufatmen in Köln-Ehrenfeld: Im 4711-Haus an der Venloer Straße hat es eine Kontrolle von Polizei und Ordnungsamt gegeben. In dem Kölner Wahrzeichen wurde mutmaßlich illegal Sex gegen Geld angeboten. Damit ist nun wohl Schluss!

Köln. Vornehmlich Studentinnen, die in dem Gebäude leben, hatten sich bei EXPRESS.de gemeldet und die seit Monaten andauernden Zustände in dem Gebäude kritisiert. In mindestens zwei Apartments wurde

mutmaßlich illegale Prostitution angeboten, die Studentinnen aus dem Gebäude fürchteten um ihre Sicherheit, da es zu diversen Belästigungen durch Freier gegen sie gekommen war.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet, standen besonders zwei Wohnungen im Fokus, in denen Frauen möglicherweise unter Zwang ihrer Arbeit nachgingen. Es wird vermutet, dass ein Mann, der häufiger im Haus gesehen wurde, als Zuhälter fungiert.

Eine Verbindung zu einem bereits laufenden Verfahren wegen desselben Verdachts sei nicht ausgeschlossen, allerdings teilte die Polizei keine weiteren Details über den Mann mit. Stadtsprecher Robert Baumanns gab an: „In zwei Apartments wurde Prostitution festgestellt.“ Bei der polizeilichen Kontrolle wurden zwei Frauen angetroffen, die zugaben, der Prostitution nachzugehen. Dabei war kein Freier anwesend, jedoch sei die Situation eindeutig gewesen. Die Frauen hatten freiwillig die Tür geöffnet und im Beisein eines ungarischen Dolmetschers die Befragung mitgemacht. „Sie wurden aufgeklärt, dass es ver-

Im ehemaligen Verwaltungsgebäude von 4711 an der Venloer Straße in Ehrenfeld werden heute Studentenwohnungen und Appartements auf Zeit vermietet.

Foto: Martina Goyert

bieten ist, dort der Prostitution nachzugehen“, fügte Baumanns hinzu.

Die Frauen dürfen in den Räumlichkeiten nicht weiter tätig werden und zukünftige Kontrollen wurden angekündigt. Zudem sei geplant, den Vermieter und Eigentümer des Gebäudes zu kontaktieren, um die Zustände zu beheben. Bereits vor der Kontrolle hatte die

Hausverwaltung Maßnahmen ergriffen, um gegen die Vorgänge im 4711-Haus vorzugehen. Man habe sein Bedauern über die „Umstände“ ausgedrückt und sei gegen die Mieter eingeschritten, indem Abmahnungen und fristlose Kündigungen ausgesprochen wurden. Solche „gewerblichen Zweckentfremdungen“ seien in diesem Wohnheim nicht erlaubt. (red)



Mit Fotos wie diesem wurden die Dienste der Prostituierten aus dem 4711-Haus im Internet angeboten.

Foto: Express.de

Advertorial

An Bord der Titanic

Die Ausstellung „Titanic: Eine Immersive Reise“ beleuchtet auf noch nie zuvor gesehene Art und Weise das seinerzeit größte Passagierschiff, seinen dramatischen Untergang und die damit verbundenen menschlichen Schicksale. Die Besucher tauchen ein in eine faszinierende Welt, in der modernste Technologie auf Geschichte trifft. Das einzigartige Aus-

stellungskonzept vereint atemberaubende 360-Grad-Projektionen mit detailgetreuen Raumnachbildungen, präsentiert über 300 sorgfältig kuratierte Artefakte und lässt den Betrachter dank virtueller Realität die Vergangenheit hautnah erleben. Alle Infos zu Tickets und Öffnungszeiten in Köln (Oskar-Jäger-Straße) unter titanic-experience.com

ANZEIGE

ANZEIGE

Endlich Schluss mit hartem Stuhl!



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und

wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Ganz klar: Die Verstopfung muss weg! Doch wie geht das am besten? Wir haben nachgeforscht.

Ursachen kaum zu vermeiden

Die Ursachen für Verstopfung und harten Stuhl sind vielfältig

Sie reichen von falscher Ernährung und Stress über die Einnahme bestimmter Medikamente bis hin zum wiederholten Aufschub des Toilettengangs bzw. bei Kindern aufgrund von Schamgefühl in der Schule. Sämtliche Auslöser zu vermeiden, ist praktisch unmöglich. Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit mit einer sanften Methode von ganz alleine

wieder in Schwung bringen. Nämlich mit einer ausreichenden Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Werden genügend Ballaststoffe in der richtigen Kombination zugeführt, sorgen diese durch einen wissenschaftlich bestätigten 3-fach-Effekt rasch für eine Verbesserung:

- 1) Der Stuhl wird weicher, wodurch die Darmentleerung erleichtert wird.
- 2) Die Gleitfähigkeit wird erhöht, wodurch der Stuhl leichter den Darm passieren kann.
- 3) Die Darmbewegung wird angeregt.*

Entsprechende Präparate gibt es in der Apotheke. Diese sind in der Regel sehr gut verträglich, haben keinen Gewöhnungseffekt und können somit, wann immer Bedarf besteht, eingenommen werden.

Effektive Ballaststoff-Formel

Besonders gerne empfehlen Apotheker hier das fruchtige Ballaststoff-Getränk Darm aktiv von Dr. Böhm®. Es enthält eine ausgewogene Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe und sorgt insbesondere dank dem enthaltenen Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – spürbar schon nach der Einnahme von 1–2 Sachets.**

Für Kinder ab 6 Jahren empfiehlt sich die Einnahme eines halben Sachets.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in ganz Deutschland einzigartig. Sollte es noch nicht verfügbar sein, bestellt es Ihre Apotheke gerne für Sie.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. **PKA-Produkt-Test (PKA Club, 10/2023)

Schweres Gepäck im Darm?

Praktisch bei Verstopfung

Verstopfung auf Reisen entsteht oft durch Änderungen im Tagesrhythmus, ungewohnte Ernährung, Stress und Flüssigkeitsmangel. Auch hier wird die zusätzliche Einnahme von Ballaststoffen empfohlen. Bei Dr. Böhm® Darm aktiv kommt zugute, dass das Trinkpulver bereits vordosiert und in Einzel-Sachets verpackt ist. So findet es in jeder Reiseapotheke Platz.



Sanfte Lösung bei hartem Stuhl



- ✓ Angenehm weicher Stuhl dank Flohsamen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)